

Protokoll

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses Trittau

Sitzungstermin:	Dienstag, 12.12.2017, 19:30 Uhr
Raum, Ort:	Sitzungsraum des Verwaltungsgebäudes, Europaplatz 5, 22946 Trittau
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:51 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Herr Jens Hoffmann

Mitglieder

Herr Max Mann

Frau Sandra Plehn

Herr Peter Sierau

Herr Thomas Schröder

stellvertretende Mitglieder

Herr Bernd Liebert

Vertretung für: Detlef Ziemann

Herr Harald Martens

Vertretung für: Ulf Zingelmann

Gäste

Herr Matthias Dähn

Ing.-Büro Waack + Dähn, zu TOP 6

Herr Christian Gajda

Seniorenbeirat

Herr Peter Lange

Verwaltung

Herr Frank Hannemann

Protokollführung

Herr Oliver Mesch

Bürgermeister

Frau Berit Ostrander

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Einwendungen gegen das Protokoll vom 23.11.2017
- 4 Anfragen und Mitteilungen
 - a) Mitteilungen der Verwaltung
 - b) Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder
- 5 Vorstellung der Klimaschutzbeauftragten
- 6 Straßenausbaumaßnahme Herrenruhmweg
hier: Vorstellung des geänderten Entwurfs und Beschlussfassung
- 7 Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner fragt, ob es bei der Winterdienst-Verantwortlichkeit eine Neuerung gebe, da in zwei Straßen von der Gemeinde kein Winterdienst durchgeführt worden sei. Ihm wird geantwortet, dass dies nicht zutrefte und der Hinweis weitergegeben werde.

3. Einwendungen gegen das Protokoll vom 23.11.2017

Einwendungen gegen das Protokoll werden nicht vorgebracht.

(BUA Trittau vom 12.12.2017) 4/204

4. Anfragen und Mitteilungen

a) Mitteilungen der Verwaltung

b) Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder

a) Mitteilungen der Verwaltung

- Die Sanierung der Kelleraußenwand zur Rausdorfer Straße des Feuerwehrhauses wurde beauftragt. Der Schutzanstrich wird erneuert und die Wand bekommt eine Perimeterdämmung. Bei ausreichenden Temperaturen kann die Durchführung Mitte Januar beginnen, Dauer ca. 6 Wochen. Die Parkplätze vor dem Gebäude werden gesperrt. Der Eingang bleibt benutzbar.

- Die Pflasterung des Verbindungsweges Hinter den Höfen – Hauskoppelberg ist fertiggestellt.
- Für den derzeitigen Ausbau der Kieler Straße durch den LBV wird mit einer Bauzeit bis Mai 2018 gerechnet.
- Die von der Gemeinde wegen der Eigentumsverhältnisse an ihrer Zuwegung angeschriebenen Anlieger eines privaten Stichweges im Wiesenweg haben Rückfragen an die Verwaltung gerichtet, die noch zur Beantwortung anstehen.
- Zu den von einem Ausschussmitglied an einem Gitter im Freibadbecken geäußerten Sicherheitsbedenken wird mitgeteilt, dass die zur Kindersicherheit vorgeschriebenen Maße eingehalten werden kann und keine Gefahr für tauchende Kinder besteht.
- Zu dem Vorschlag eines Einwohners, ein Waldameisennest durch eine Schutzvorrichtung vor Vandalismus zu schützen, wird mitgeteilt, dass wegen der möglichen Beeinträchtigung für Tiere hiervon abgeraten wird.
- Zu einer Anfrage nach der Entsorgung des mit der Miniermotte befallenen Kastanienlaubs wird mitgeteilt, dass bei der Kompostierung im Fachbetrieb die Schädlinge durch hohe Temperaturen abgetötet werden.
- Auf einen Hinweis in der vorigen Sitzung, der Keller des Feuerwehrhauses sei übermäßig beheizt, wird mitgeteilt, dass lediglich ein Thermostatkopf fehlte und ersetzt wurde.
- Die Arbeiten in der Campestraße werden zunächst bis zum 19.12.2017 andauern. Die Straße wird dann für den Verkehr geöffnet. Der Parkplatz wird im neuen Jahr hergestellt. Die noch fehlende Asphaltdeckschicht wird aufgetragen, wenn die Temperaturen es wieder zulassen.
- Der Erschließungsvertrag für den nördlichen Teil des B-Planes Nr. 34D ist in Vorbereitung. Die Baustellenzufahrt sowohl für die Erschließungs- als auch für die Hochbauphase soll von der Gadebuscher Straße über den unteren Ziegelbergweg hergestellt werden. Die 5 t-Gewichtsbeschränkung im Ziegelbergweg wird nach Erbringung des Tragfähigkeitsnachweises der Fahrbahn aufgehoben.
- Kabelschäden der Straßenbeleuchtung in der Gadebuscher Straße wurden heute behoben.

b) Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder

- Herr Hoffmann berichtet über Versackungen in Gehwegen in Trittau-Nord in Folge der Glasfaserverlegungen. (Anmerkung der Verwaltung: Die VSG wurde von der Verwaltung bereits darüber informiert. Es wird nach Abschluss der Baumaßnahme eine Abnahme geben. Die Gewährleistungsfrist beträgt 2 Jahre ab Datum der Abnahme.)

(BUA Trittau vom 12.12.2017) 4/301, 4/305

- Herr Lange erinnert an die anzustrebende Barrierefreiheit bei Baumaßnahmen.

(BUA Trittau vom 12.12.2017) 4/301

- Herr Hoffmann regt ein stärkeres Zurückschneiden der Platanen auf dem Europaplatz an.

(BUA Trittau vom 12.12.2017) 4/304

- An der Bürgerstraße ist Totholz in Eichen nahe der Straße. Der Grundstückseigentümer sollte zur Beseitigung aufgefordert werden.

(BUA Trittau vom 12.12.2017) 2/2

- Herr Sierau äußert, dass die Siele und Schächte im Erschließungsgebiet Am Schäferbach nicht ordnungsgemäß hergestellt worden seien und fragt, ob bereits eine Abnahme erfolgt sei. Der Hinweis wird an den Zweckverband Obere Bille weitergegeben.

(BUA Trittau vom 12.12.2017) ZV Obere Bille

5 . Vorstellung der Klimaschutzbeauftragten

Frau Ostrander stellt sich vor und berichtet über den Stand der begonnenen Projekte aus dem Klimaschutzkonzept und erläutert Projekte in Vorbereitung wie FAHR RAD!, Ladeinfrastruktur für Elektroautos, Photovoltaik Verwaltungsanbau, Lichtkoffer, Quartierskonzept, Thermografie durch Energieberater der Verbraucherzentrale und Klimaschutzkonzept für die Liegenschaften.

Herr Hoffmann dankt Frau Ostrander für die Ausführungen und regt an, dass noch in der laufenden Legislaturperiode darüber entschieden werden sollte, ob ein Antrag auf Verlängerung der Stelle Klimaschutzmanager beim Projektträger Jülich gestellt werden sollte.

(BUA Trittau vom 12.12.2017) 4/103a

6 . Straßenausbaumaßnahme Herrenruhweg hier: Vorstellung des geänderten Entwurfs und Beschlussfassung

Herr Dähn erläutert anhand des überarbeiteten Lageplanes den Straßenbauentwurf mit den Änderungen, die sich insbesondere aus der Beratung vom 05.10.2017 ergeben haben. Der Herrenruhweg wird nach Rücksprache mit der Verkehrsaufsicht Tempo 30-Zone werden können. Auf der südlichen Seite ist ein Gehweg in 2,00 m statt 2,50 m Breite vorgesehen, weil sonst die Wasserschieber ungünstig im Übergang von der Fahrbahn zum nördlichen Seitenstreifen lägen. Die Fahrbahnbreite ist in 5,25 m Breite und mit Gefälle zur Südseite vorgesehen. Dort erhält der Gehweg einen Hochbord. Zum nördlichen Seitenstreifen wird ein Rundbord mit geringer Höhe vorgeschlagen, so dass dieser z. B. bei Begegnung zweier Lkw überfahren werden kann.

Für die Gewerbehalle sind breitere Zufahrten eingeplant. Gegenüber dem Ladengeschäft werden zwei gepflasterte Stellplätze hergestellt. Auf Wunsch des Anliegers Haus-Nr. 24 wird eine Zufahrt eingeplant. Bisher verfügt das Grundstück seit einer Teilung über keine Zufahrt. Kosten für die Fällung des vorhandenen Baumes und für eine Ersatzpflanzung sind vom Antragsteller zu übernehmen.

Herr Dähn weist darauf hin, dass bei der kürzlich durchgeführten Begehung bedenkliche Risse in den Stämmen zweier Kastanien festgestellt wurden. Es besteht in der Diskussion Einvernehmen, dass die Bäume kurzfristig begutachtet werden sollten. Bäume, die absehbar abgängig sind, sollten rechtzeitig vor Beginn der Schonfrist 2018 gefällt werden. An gleicher Stelle soll später Ersatz gepflanzt werden.

(BUA Trittau vom 12.12.2017) 4/301, 4/304

Wegen angrenzender Bäume werden einige Zufahrten nicht gepflastert, sondern in Glensanda ausgeführt. Je Grundstück wird außerdem maximal eine der vorhandenen Zufahrten auf Kosten der Gemeinde gepflastert. Für die Pflasterung einer zweiten bestehenden Zufahrt wären die Kosten vom Anlieger voll zu tragen.

Die Aufpflasterung bei der Einmündung Schulstraße wurde verlängert und eine Verengung beim Finkenweg neu eingeplant. Bei der Engstelle vor Haus-Nr. 2 ist die Fahrbahnbreite 4,50 m. Der Trampelpfad über die gemeindeeigene Grünfläche an der Einmündung Hamburger Straße wird gepflastert.

Für die Straßenbeleuchtung stellt Herr Hoffmann zur Diskussion, ob Leuchten nach Muster wie zuletzt in der Lerchenstraße/Finkenweg oder wie in den Neubaugebieten gewählt werden sollen. Es besteht Einvernehmen, das Modell wie im angrenzenden Finkenweg/Lerchenstraße festzulegen, bei gleicher Höhe der Masten.

Herr Sierau beantragt, den Bordstein zum nördlichen Seitenstreifen nicht überfahrbar herzustellen, sondern auch als Hochbord.

Ja-Stimmen: 1
Nein-Stimmen: 5
Enthaltungen: 1

Herr Hoffmann beantragt, in Höhe der Gewerbehalle die Fahrbahn zur Nordseite zu verschwenken und zwei Bäume in die dadurch entstehende freie Fläche zu pflanzen.

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 1
Enthaltungen: 1

Herr Schröder beantragt, Leitgitter an der Einmündung in die Hamburger Straße zum Schutz insbesondere der auf dem Gehweg radfahrender Kinder vorzusehen.

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: -
Enthaltungen: -

Herr Hoffmann beantragt, dem in der heutigen Sitzung vorgestellten Straßenbauentwurf mit den beschlossenen bzw. beratenen Änderungen als Grundlage für das Ausbauprogramm zuzustimmen.

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: -
Enthaltungen: 1

(BUA Trittau vom 12.12.2017) 4/304, 1/211, 2/200, Ing.-Büro Waack + Dähn

7. Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Vorsitzende/r

Protokollführer/in